



# Altenburger GEMEINDENACHRICHTEN

**Nr.1/Februar 2012**

## INHALT

Stellenausschreibung für  
Gemeindearbeiter  
Bevölkerungsstatistik  
Erhaltung von Grundstücksgrenzen  
Feuerbeschau in Fuglau,  
Mahrsdorf und Steinegg  
Mängelliste Feuerbeschau  
„Arge wir sind das Dorf“  
Fotos von „Das wundersame  
Märchenpotpourri“ in der  
VS Altenburg  
Ehrungen  
Wochenend – und Feiertagsdienst  
des Arztes  
Notrufnummern  
Müllabfuhrterminkalender

## IMPRESSUM

Herausgeber und Eigentümer:  
Gemeinde Altenburg  
für den Inhalt verantwortlich:  
Markus Smeritschnig  
3591 Altenburg  
Zwettlerstraße 16  
Tel.02982/2765 Fax Dw.16  
eigene Vervielfältigung  
Verlagspostamt:  
3580 Horn  
e-mail:gemeinde@altenburg.gv.at  
http://www.altenburg.gv.at

## Parteienverkehrszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag  
von 08.00 – 12.00 Uhr und  
zusätzlich jeden Mittwoch von  
16.00-19.00 Uhr

## Sprechstunden

### **Bgm.DI.Markus Reichenvater**

Freitag von 08.00-10.00 Uhr  
Mittwoch von 18.00-19.00 Uhr

### **Vzbgm.DI.Günther Denninger**

jeden 1. Mittwoch im Monat von  
18.00 – 19.00 Uhr

### **GGR. Franz Kriest**

jeden 1. Mittwoch im Monat von  
18.00-19.00 Uhr

### **GGR. Martin Schreiner**

jeden 1. Mittwoch im Monat von  
18.00-19.00 Uhr

### **GGR. Brigitte Allram**

jeden 1. Mittwoch im Monat von  
18.00-19.00 Uhr

### **GGR. Wolfgang Haselsteiner**

jeden letzten Mittwoch im Monat  
von 18.00 – 19.00 Uhr

## Mitteilungsblatt der Gemeinde Altenburg

# Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Altenburg gelangt die Stelle einer/s

## Gemeindearbeiters/in

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zur Besetzung.

### Aufgabenbeschreibung:

Selbstständiges Arbeiten und Mithilfe bei der Erledigung von kommunalen Aufgaben vor allem in den Bereichen Straßen, Kanal, Wasser, Müll, Pflege und Instandhaltung öffentlicher Anlagen und Gebäude, Landschafts- und Ortsbildpflege, Straßenbeleuchtung, kleinflächiger Winterdienst, sowie Ausführung weiterer Arbeiten, die während des Jahres in der Gemeinde anfallen.

*Bewerber/innen um diesen Dienstposten müssen die Allgemeinen Aufnahmebedingungen nach § 2 NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1979 idgF erfüllen:*

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU/EWR Staatsangehörige
- die volle Handlungsfähigkeit
- die persönliche, insbesondere die gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind
- Strafregisterbescheinigungen (nicht älter als drei Monate)

*Besondere Anstellungserfordernisse und erwünschte Aufnahmevoraussetzungen:*

- Hohe Belastbarkeit, Erreichbarkeit und Bereitschaft zur Diensten außerhalb der Dienstzeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Handwerkliches Geschick und gute Auffassungsgabe
- Führerschein der Klasse B und F
- Eigenes Kraftfahrzeug für Dienstfahrten
- Bei männlichen Bewerbern – geleisteter Präsenz- oder Zivildienst

*Auf das folgende persönliche Anforderungsprofil wird großer Wert gelegt:*

- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Geschick und Einfühlungsvermögen im Umgang mit den Bürgern/Bürgerinnen
- Fähigkeit, Probleme zu lösen und Gefahren zu erkennen
- Selbstständigkeit, Ausdauer, Genauigkeit und Verlässlichkeit
- Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Offenheit und Objektivität

Die Anstellung und **Entlohnung** erfolgt adäquat nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976, LGBl. 2420 idgF, in der Entlohnungsgruppe 5, vorerst befristet auf die Dauern von 6 Monaten und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert.

### **Dienstantritt: 02. April 2012**

Ein schriftliche Bewerbung samt Lebenslauf und unter Beilage aller Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse, ist bis spätestens 20. Februar 2012 an das Gemeindeamt Altenburg, Zwettler Straße 16, 3591 Altenburg, zu richten.

Bei der Ausschreibung und Besetzung des Dienstpostens finden die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes, LGBl. 2060, Anwendung.

Der Bürgermeister:  
DI Markus Reichenvater e.h.

## **Bevölkerungsstatistik**

### **Wohnsitze:**

Hauptwohnsitze: 821  
Nebenwohnsitze: 299  
1.120

Anzahl der männl. Einwohner: 543  
Anzahl der weibl. Einwohner: 577

Anzahl der Hauptwohnsitze in den einzelnen Katastralgemeinden:

Altenburg	432
Burgerwiesen	157
Fuglau	113
Mahrsersdorf	63
Steinegg	56

### **Geburten 2011:**

Den im Jahr 2011 geborenen Gemeindebürgern wünschen wir das Allerbeste für den weiteren Lebensweg, den Eltern gratulieren wir herzlich!

Pfeifer Rene, Altenburg  
Schwed Jakob, Altenburg  
Boden Lukas, Altenburg  
Schwed Mariano, Altenburg  
Schreiner Elias, Burgerwiesen  
Trauner Severin, Altenburg

### **Sterbefälle 2011:**

Folgende Gemeindebürger sind im Jahre 2011 gestorben. Wir wollen ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Steinböck Leopold, Altenburg  
Petz Anna, Altenburg  
Blahous Josef Mag. Ing., Altenburg  
Siegmetth Gertrud, Altenburg  
Ziegler Eckhard, Altenburg

Hofbauer Sabine, Altenburg (Nebenwohnsitz)  
Renner Franz, Burgerwiesen (Nebenwohnsitz)  
Gagnaire Rosina, Mahrsersdorf  
Eisenhauer Alois, Fuglau (Nebenwohnsitz)

# **Einhaltung von Grundstücksgrenzen**

Immer wieder gibt es Beschwerden über Grenzverletzungen durch Grundstückseigentümer oder Pächter an Nachbargrundstücken. Durch neue, uns zur Verfügung stehende digitale Luftbilder ist oft deutlich zu erkennen, dass von manchen Grundstückseigentümern oder Pächtern die Grenzen nicht immer genau beachtet werden und entweder Flächen von Nachbarn in Anspruch genommen werden oder auch öffentliche Flächen wie Weggrundstücke und ähnliches. Natürlich kann dies das eine oder andere Mal auch gutgläubig passieren, doch sind sehr oft auch beträchtliche Grenzverlegungen zu beobachten, die bewusst sein müssen.

Auf alle Fälle kann dies, wenn öffentlicher Grund betroffen ist, keines falls toleriert werden. Es werden daher alle Grundstücksbesitzer, die vielleicht Zweifel über den richtigen Grenzverlauf haben, eingeladen, sich am Gemeindeamt mit Hilfe der digitalen Luftbilder ein genaues Bild zu machen und gegebenenfalls die exakten und richtigen Grenzen wieder herzustellen. Als Gemeinde wollen wir in dieser Angelegenheit nicht zu Strafen und Anzeigen greifen, doch muss im Interesse aller auf die genaue Einhaltung der Grenzen unbedingt geachtet werden. In nächster Zeit werden auch entsprechende Überprüfungen durchgeführt.

## **FEUERBESCHAU in Fuglau, Mahrersdorf und Steinegg SCHUTZ UND SICHERHEIT FÜR DIE MENSCHEN**

Laut Beschluss der NÖ Landesregierung wird die für die Sicherheit der Menschen in Fuglau, Mahrersdorf und Steinegg im Frühjahr 2012 die notwendige Feuerbeschau in Zukunft vom zuständigen Rauchfangkehrermeister durchgeführt. Der zuständige Rauchfangkehrermeister hat selbständig und eigenverantwortlich für die Gemeinde die Beschau zu planen und durchzuführen.

Diese Feuerbeschau dient primär der Brandverhütung und damit der Sicherheit von Mensch und Gebäude. Ziel der Feuerbeschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände. Sie umfasst die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, die der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirkt und bei einem Brand eine wirksame Brandbekämpfung und damit die Rettung des Wohnraumes und der Menschen ermöglicht.

„Wir Rauchfangkehrer nehmen die vom Gesetzgeber an uns übertragene Verantwortung sehr ernst, geht es doch um die Sicherheit der Menschen in unserem Ort“, so Rauchfangkehrermeister Franz Bauer. Die Rauchfangkehrer werden diese Feuerbeschau flächendeckend im 10-Jahres-Rhythmus durchführen und ersuchen schon heute die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde um Ihre Mithilfe. „Wir werden Sie mindestens 14 Tage vorher von der Durchführung der Beschau informieren, dort wo es notwendig ist werden wir Experten hinzuziehen, so dass Ihre Sicherheit wirklich gewährleistet werden kann“, so Rauchfangkehrer Franz Bauer.

Abschließend ein Appell der Rauchfangkehrer Niederösterreichs: Bitte bedenken Sie – Die Feuerbeschau ist keine Schikane des Gesetzgebers, es geht dabei um Ihre Sicherheit, um die Sicherheit der Menschen in Ihrem Haus/Ihrer Wohnung und auch um den Schutz Ihres Gebäudes.

„Wir als Rauchfangkehrer verstehen uns als Partner der Menschen“  
Ihr Rauchfangkehrermeister Franz Bauer

## **Auszug aus Mängelliste beim Feuerbeschau:**

### **Äußere Beschau**

Fangköpfe) schadhaft - Verputz ausgebrochen - Risse  
Abdeckplatte(n) schadhaft  
Fangaufsätz(e) schadhaft  
Flüssiggaslagerung nicht ordnungsgemäß - lagert  
Hinweisschild auf Flüssiggaslagerung fehlt am Gebäudeeingang - bei Lagerstätte

### **Dachboden**

Aufenthaltsraum im Dachgeschoß zum Dachbodenraum nicht brandhemmend - brandbeständig - getrennt  
Tür zum Dachbodenraum keine Brandschutztür  
Dachbodenbeschüttung - Belag- fehlt - fehlt teilweise  
Kehrtürchen im ausgebauten Dachgeschoß  
Fangverputz im Dachgeschoß fehlt- teilweise  
Kehrtürchen schadhaft  
Leicht brennbare - zündschlagfähige - schwer löschrbare Güter - lagern am Dachboden

### **Elektro**

Elektroinstallation entspricht augenscheinlich nicht den ÖVE-Vorschriften  
Schutzschalter (FI- Fu-Schalter) nicht funktionsfähig  
Feuchtraumlampen Nebengebäude-Keller-Garage nicht ordnungsgemäß

### **Heizraum**

Öllagerung nicht ordnungsgemäß - lagert  
Heizraum fehlt auf Grund der Anlagengröße  
Feuerlöscher vor Heizraum fehlt - nicht überprüft  
Heizraumtür: keine Brandschutztür  
Prüfbericht lt. Luftreinhaltengesetz fehlt

### **Wohnbereich**

Feuerstätte durchgebrannt in  
Nicht brennbare Unterlagen - Vorlagenblech fehlt  
Sicherheitsabstand der Feuerstätte - des Verbindungsstückes zu brennbaren Bauteilen und Einrichtungsgegenständen zu gering  
Putztürchen schadhaft  
Flüssiggaslagermenge größer als 15 kg  
Dunstabzugsrohr nicht brandhemmend über Dach

### **Zusätzlich für Landwirtschaften:**

Futterdämpfer\* - Waschkessel\* im Freien sind nicht im erforderlichen Sicherheitsabstand zu Gebäuden aufgestellt  
 Treibstofflager entsprechen nicht den Bestimmungen der NÖ Mineralölordnung  
 Die Lagerung von Erntegütern erfolgen nicht entsprechend den Bestimmungen der §§ 10 und 11 NÖ FG

### **Zusätzlich für Betriebe:**

Keine Brandschutzbeauftragter ernannt  
 Brandschutzordnung\* - Brandschutzplan\* fehlt  
 Anschläge über das Verhalten im Brandfall fehlen  
 Brandschutzbuch wird nicht geführt  
 Hinweiszeichen für Brandschutz nicht vorhanden\* - der Sicht entzogen\*  
 Löschwasserversorgung nicht ausreichend  
 Zugänglichkeit des Objektes durch die Feuerwehr ist nicht geregelt (Schlüsselverwahrung etc.)  
 Automatische Brandmeldeanlage nicht überprüft\* - wird nicht gewartet\* - außer Funktion\*  
 Ortsfeste Löschanlage nicht überprüft\* - wird nicht gewartet\* - außer Funktion\*  
 Brandrauchentlüftung nicht überprüft\* - wird nicht gewartet\* - außer Funktion\*  
 Brandabschnittsbildende Maßnahmen außer Funktion gesetzt: keine Brandschutztür\* - Rauchschutztüren\* - Kabelabschottung\* - Brandschutzklappen\*  
 Offene Durchbrüche in Brandwänden  
 Stiegen\* - Gänge\* - Türen\* - Fluchtwege\* - im Brandfall nicht benutzbar  
 Löschmittelvorsorge nicht ausreichend  
 Löschmittel nicht an zweckentsprechenden Stellen angeordnet

## Ergebnisse ARGE „Wir sind das Dorf“ vom 5.1. '12 / Bäckerei Wögenstein:

- **„Altenburg neu entdecken“** Themenwanderung zur Reitmühle geplant - Ende März/ Anfang April; Gesamtdauer ca. 2 h Stunde; Treffpunkt Kirche Fuglau
- **Aus der Geschichte des Ortes plaudern:** Begebenheiten und Anekdoten von Zeitzeugen werden aufgenommen – läuft auch 2012 weiter
- **Bastelgruppe Kinder** – Leitung Bettina Fürböck
- **Das Dorf autark** Welche Talente gibt es im Ort? Inwieweit könnten sich Altenburg, Bürgerwiesen, Fuglau, Mahrsdorf und Steinegg, selbst versorgen? Wer kann was produzieren oder leisten? Bitte um sammeln der Informationen bis zum nächsten Treffen. (Grundlage ist der philosophische Ansatz von Fritjof Bergmann „Neue Arbeit. Neue Kultur“)
- **„Ferienwerkstatt STEP by STEP“ wieder am 6.2.** 17-20 Uhr Jugendraum Stift Altenburg
- **„Theaterwerkstatt Freispiel“** ab 1.3.2012 (insgesamt 7x)  
Die Theaterwerkstatt für Erwachsene ab 16 Jahren findet im Sitzungssaal der FF Altenburg statt. (*Nähere Informationen im Anhang*)
- **„Hydrant im neuen G'wand“** könnte als Aktion des Ferienprogramms 2012 im Sommer stattfinden. Alle Vereine sind eingeladen 2-3h am Nachmittag Programm zum machen. Bisherige Zusagen: 1. Ferienwoche Spielebus, „Step by Step“ Jugendgruppe, Stift Altenburg, Verein „In medias res“ u.v.m.
- **Kaffeehausrunde** Damentreffen jeden 1. DO im Monat / Bäckerei Wögenstein ab 17h
- **„Künstler“ in der Gemeinde**  
Präsentation des Videos zur Löschteichmauer
- **Literaturkakao** 2012 Länder noch offen
- **Offenes Spielen** Seniorennachmittag jede/-r bringt Spiele mit
- **Selbstverteidigungskurs für Frauen**  
Turnsaal der VS Altenburg - Ernestine Kriest (*Nähere Informationen im Anhang*)
- **„Schau in meinen Garten“** Gartentag am 16. Juni 2012  
um 11h und 14h Vortrag mit Frau Walz im GH Eisenhauer/Altenburg. Alle GärtnerInnen aus Altenburg sind aufgerufen. Anmeldung bitte bis Ende Februar 2012 bei Sabine Grob unter 0664 154 2717; (in den folgenden Jahren könnten sich die Katastralgemeinden abwechseln)
- **Filmvortrag „Innehalten in Ecuador“** Einblicke in die zahlreichen Reisen von Lisa Stern und Eric Spitzer-Marlyn nach Ecuador – Sabine Grob

**Nächstes Treffen:** 08.03.2012 /19.00 Uhr bei Familie Kriest, Hornerstraße 20 Altenburg



# Selbstverteidigungskurs in Altenburg

## „Gewalt gegen Frauen“

durchgeführt vom Landespolizeikommando NÖ

- **maximal 15 Frauen** können sich pro Kurs anmelden
- jeder Kurs besteht aus zwei Terminen (Einführung und Wiederholung/Abschluss)
- bitte verbindlich anmelden bei **Ernestine Kriest** unter **0664 73581509**
- Selbstversicherung wahrscheinlich notwendig (wird noch geklärt)
- die Kurse finden voraussichtlich im Turnsaal der VS Altenburg statt

Eine Aktion der ARGE „Wir sind das Dorf“

---

## Theaterwerkstatt „FreiSpiel“

für Erwachsene ab 16 Jahren mit Lisa Stern

### Was bedeutet „FreiSpiel“?

- ohne Voranmeldung einfach vorbei kommen
- jederzeit Ein- und Ausstieg möglich
- lediglich freiwillige Spenden für den Raum
- Teilnahme mit und ohne schauspielerischem Talent

### Wo soll es stattfinden?

- im Sitzungssaal der FF Altenburg

### Wann sind die Termine?

- Do, **01.** und **15. März** 2012                      19:00 – 20:30 Uhr
- Do, **05., 12.** und **26. April** 2012                19:00 – 20:30 Uhr
- Do, **10.** und **31. Mai** 2012                         19:00 – 20:30 Uhr

### Wie sieht so ein Abend „FreiSpiel“ aus?

- als Basis dienen Improvisation Theatersports (nach Keith Johnstone)
- Koordination und Wahrnehmung werden trainiert
- mit Neugier und ein wenig Mut drauf los spielen
- kurze Szenen werden geübt, um den eigenen Blickwinkel zu ändern
- lachen und Spaß am Tun haben ist erlaubt

### Wer kann mitmachen und was ist mitzubringen?

- jede/-r Interessierte von 16-96 Jahren
- keine Ortsbeschränkung (auch Auswärtige sind willkommen)
- bequeme Turnkleidung, etwas zu Trinken

Bei Fragen zu „FreiSpiel“ rufen Sie 0699 143 53 550 (Lisa Stern)

Eine Aktion der ARGE „Wir sind das Dorf“

# Das wundersame Märchenpotpourri

Impressionen von den beiden großartigen Vorstellungen in der Volksschule Altenburg



80. Geburtstag Herr Josef Blaim aus Steinegg am 14.12.2011

Ihre Experten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

## Team Christian Kainz

3580 Horn, Bahnstraße 5, Tel.: (02982) 25 78, Fax: (02982) 25 78-72660

Wenn's drauf ankommt, hoffentlich Allianz.

150 Jahre  
in Österreich

Allianz 

Sicher seit 1860.

Allianz 

## Wochenend- und Feiertagsdienst des Arztes

28./29. Jänner	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340
04./05. Februar	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308
11./12. Februar	Dr. Tueni Christian	Neupölla	02988/6236
18./19. Februar	Dr. Paul Steinwender	St. Leonhard	02987/2305
25./26. Februar	Dr. Peter Mies	Altenburg	02982/2443
03./04. März	Dr. Wilhelm Heher	Brunn/Wild	02989/2249
10./11. März	Dr. Tueni Christian	Neupölla	02988/6236



### Ärztenuotrufnummer

141 (ohne Vorwahl)  
 Freiwillige Feuerwehr Notruf 122  
 Polizei Notruf 133  
 Rettung 02982/2244 Notruf 144  
 Vergiftungs-Info 01/4064343

### Bereitschaftsdienst Apotheke:

Dienst täglich (auch Sonn- u. Feiertags) 02982/2255  
 von 0 bis 24 Uhr), Landschaftsapotheke  
 am Hauptplatz in Horn.

## Müllabfuhrterminkalender 02-03/2012

Monat	Bio	Restmüll	Papier	gelbe(r) Sack/Tonne
Februar	17.02.	16.02.+A	20.02.	
März	16.03. 30.03.	15.03.+ A		02.03.

Sperrmüll am 19.03. und 03.09.2012

Elektrische Kleingeräte, Speisefette, Alttextilien, Kartonagen und Eisenschrott:  
 jeden 1. Freitag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr im Altstoffsammelzentrum Altenburg



Verbessern Sie jetzt Ihre Wohnsituation!

Die beste Adresse dafür: [www.wohnquadrat.at](http://www.wohnquadrat.at)  
 Das Komplettservice rund um die Immobilie -  
 und das rund um die Uhr. Gerne informieren  
 wir Sie auch persönlich! ( Tel. 05 0100 / 26 000)

**SPARKASSE**   
**Horn-Ravelsbach-Kirchberg**  
 In jeder Beziehung zählen die Menschen.